

OPEN! 2017: Offene Kultur in Zeiten künstlicher Intelligenz

Am 6. Dezember treffen sich wieder Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur im GENO-Haus Stuttgart, um die Weichen für eine digitale Zukunft zu stellen.

Mit einem breiten Blick auf das Thema künstliche Intelligenz veranstaltet die MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg in Kooperation mit der Open Source Business Alliance bereits im dritten Jahr die OPEN! – Konferenz für digitale Innovation.

Stuttgart, 12.10.2017 – Selbstlernende intelligente Systeme werden die Art, wie wir leben und arbeiten, grundsätzlich verändern. Es geht um die Frage, wie KI in Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft offen und transparent integriert werden kann. Offenheit, Ausgewogenheit, Veränderung – unter diesem Motto findet am 6. Dezember die eintägige Konferenz OPEN! 2017 statt.

Wenn am 6. Dezember Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur über KI diskutieren, werden Offenheit und Transparenz eine Schlüsselrolle spielen. „Künstliche Intelligenz birgt unglaubliche Chancen, die wir nutzen wollen. Mit ihr sind aber auch dramatische Herausforderungen verbunden, die wir lösen müssen. Das Prinzip Offenheit ist der Schlüssel dazu. Denn Offenheit ermöglicht nicht nur verantwortungsvollen Umgang mit dieser Technologie, sondern auch Nachprüfbarkeit, Replizierbarkeit und Wahlfreiheit. An diese Prinzipien müssen wir uns halten, damit künstliche Intelligenz der Menschheit dauerhaft nutzt“, sagt Peter Ganten, Vorsitzender des Open Source Business Alliance e.V.

Wie bei jeder technologischen Revolution gilt es auch bei KI, dass Technologien kein Selbstzweck sind. Sie müssen so entwickelt und eingesetzt werden, dass sie einen Nutzen stiften.

Zwei Keynotes zur Eröffnung, drei Themenpanels, ein Abschlussvortrag

Der Philosoph und Autor Richard David Precht sowie der Wissenschaftler Dirk Helbing, Professor für Computational Social Science an der ETH Zürich, führen in zwei Keynotes in

das komplexe Themenfeld KI ein. Anschließend werden Aspekte der KI themenspezifisch in drei Themenpanels vertieft.

Unter dem Titel „Künstliche Intelligenz und die Zukunft der Arbeit – Utopie oder Dystopie?“ befasst sich das von der OSB Alliance ausgerichtete Panel „KI und Arbeit“ mit vier Vortragenden mit Veränderungen in der Arbeitswelt. Unter anderem wird Herr Joachim Köppen, Technical Leader für Internet of Things und Industrie 4.0 bei der IBM, in seinem Vortrag beleuchten, inwieweit künstliche Intelligenz unsere Arbeitswelt bereits beeinflusst bzw. wie eine Arbeitswelt mit künstlicher Intelligenz aussehen könnte. Herr Ulrich Zellbeck, gibt einen Überblick über aktuelle Open Source Technologien und zeigt die Möglichkeiten, wie Arbeit verändert werden kann und warum diese Technologien Open Source sein müssen.

Das Panel „KI und Kreativität“ orientiert sich an der Leitfrage „Faktor Mensch - Kreativität als Grenze lernender Systeme?“ Ein weiteres Panel widmet sich Impulsen der KI in der Kultur und geht dazu der Frage „Virtual Reality und künstliche Intelligenz – Chancen für den Kultursektor?“ nach.

In einem interaktiven Showroom werden KI- und Virtual-Reality-Systeme vorgestellt.

Den Abschlussvortrag am Abend wird Dr. Martina Mara halten. Sie ist Medienpsychologin und forscht am Ars Electronica Futurelab in Linz zu den Bedingungen einer menschenfreundlichen Robotik.

Vernetzung im World Café, Living Lab „Das lernende Buch“ und Podiumsdiskussion

Im zweiten Teil der Veranstaltung lädt die OSB Alliance zu einem World Café ein. Unter dem Titel „KI@Future Work“ ist es den Teilnehmenden möglich sich über dieses Thema aus technischer, rechtlicher und gesellschaftlicher Sicht mit Experten auszutauschen.

Zeitgleich wird in einem interaktiven Living Lab das Projekt „Hypermind“ vom Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) und der TU Kaiserslautern vorgestellt.

„KI - Katalysator oder Feind einer offenen Gesellschaft?“ das ist das Thema der großen Podiumsdiskussion. Experten aus verschiedenen Branchen diskutieren gemeinsam mit dem Publikum welche Auswirkung die weitere Entwicklung und der Einsatz von Künstlicher Intelligenz auf eine digitalisierte Gesellschaft haben kann. Neben Peter H.

Ganten, Vorstandsvorsitzender der OSB Alliance, werden auf dem Podium u.a. Dominika Szope vom ZKM - Zentrum für Kunst und Medien und Prof. Jo Wickert, user generated design GmbH, zu sehen sein.

Details zur Veranstaltung

OPEN! 2017

06. Dezember 2017, ab 9.00 Uhr

Geno Haus Stuttgart

Heilbronnerstr. 41

70191 Stuttgart

Partner und Sponsoren:

Premium Sponsor: SAP AG

Bronze Sponsor: Bitfactory GmbH

Sachsponsor: c.a.p.e. IT GmbH

Partner: CyberForum e.V., DIZ | Digitales Innovationszentrum, THE ARTS+,

Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH

Weiterführende Links:

www.openkonferenz.de | <https://twitter.com/openkonferenz> | twitter.com/#OpenDigi |

Programm und weitere Informationen

Das vollständige Programm mit allen Sessions, Themen und Leitfragen sowie die Anmeldung finden Sie online unter openkonferenz.de. Tickets für die OPEN! 2017 kosten 95 Euro. OSB Alliance-Mitglieder erhalten die Tickets dauerhaft zu einem exklusiven Vorteilspreis von 75,- Euro. Als Student/in zahlen Sie eine ermäßigte Teilnahmegebühr in Höhe von 45,- Euro.

Über die OPEN!

Die OPEN! – Konferenz für digitale Innovation will Erfolgsfaktoren und innovative Ansätze der Open-Bewegungen für Unternehmen und Organisationen erschließen. Veranstaltet wird sie von der MFG Baden-Württemberg, in Kooperation mit der Open Source Business Alliance und mit der Unterstützung des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg.

Über die OSB Alliance

Die Open Source Business Alliance e.V. (OSB Alliance) ist Deutschlands größter Verband von Unternehmen und Organisationen, die Open-Source-Software entwickeln, darauf aufbauen oder sie anwenden. Ziel der OSB Alliance ist es, Open-Source-Software und andere Formen offener Zusammenarbeit erfolgreicher zu gestalten. Erreicht wird dies durch Informationsverbreitung, Schaffung positiver Rahmenbedingungen für Hersteller und Anwender und durch die aktive Vernetzung von Herstellern, Kunden und Dienstleistern. Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt der OSB Alliance ist eine aktive Interessenvertretung gegenüber der Politik und öffentlichen Einrichtungen. Die Open Source Business Alliance hat ihren Sitz in Stuttgart. Vorstandsvorsitzender ist Peter H. Ganten. Weitere Informationen finden Sie auf www.osb-alliance.com.

Pressekontakt

OSB Alliance e.V.
Dorothee Otto
Tel: +49-711-90715-390
Mail: info@osb-alliance.com

TC Communications
Arno Lücht
Tel: +49-8081-954619
Thilo Christ
Tel: +49-8081-954617
Mail: osba@tc-communications.de

Pressemeldungen und Bildmaterial sind auch in der Presse Lounge unter http://www.tc-communications.de/presse_lounge/ zu finden.